

158/132 1604 August 12.

Abrechnung von Schulden mit einem Weissenbach

B Der Verfasser¹ rechnet eigene Schulden mit denjenigen eines «gfa[tte]r» Weissenbach auf. Nach Aufstellung aller Posten, die sich beim Verfasser aus Schulden aus einem alten «gwirb» und bei Weissenbach aus Bodenzinsen, Beträgen für Holz, Wein des Münzmeisters² und einem «fürschlag» aus dem Münzhandel ergeben, schuldet Weissenbach dem Verfasser 1650 Gulden, deren Verzinsung ab Ostern 1604 läuft.

¹ Vermutlich Kaspar Weissenbach, späterer Münzmeister der Stadt Zug. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Vermutlich Georg Vogel, Münzmeister der Stadt Zug.

AH 158, Bl. 213 • Bl. 213^v leer mit Siegelspuren.
